

Rik klein Goldewijk  
Car Parkers Nederland

Fietsparkeren, maar dan anders.....



een fiets is eigenlijk een hele kleine auto

## Introductie mechanisch parkeren

### Car Parkers Nederland b.v.

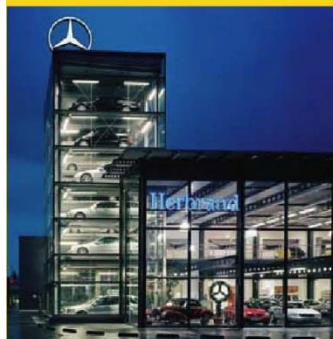
- Leverancier van mechanische parkeersystemen
- sinds 1993
- zelfstandige vertegenwoordiging Otto Wöhr
- 2500 parkeerplaatsen in NL
- 0 fietsparkeerplaatsen in NL

# Otto Wöhr GmbH Frieolzheim



50 verschillende systemen:

- Parkliften
- Combiliften
- Slim- en Crossparker
- Draaischijven
- Schuifplatformen
- Vol-automatische parkeersystemen
- Car Display Towers
- Bike Safe



## Voorbeelden



CAR PARKERS  
NEDERLAND









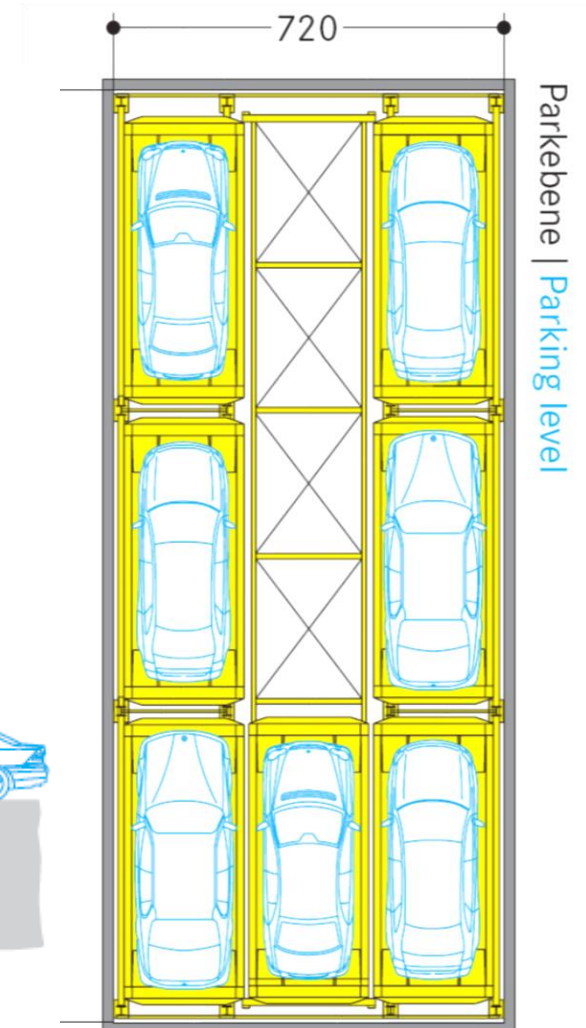
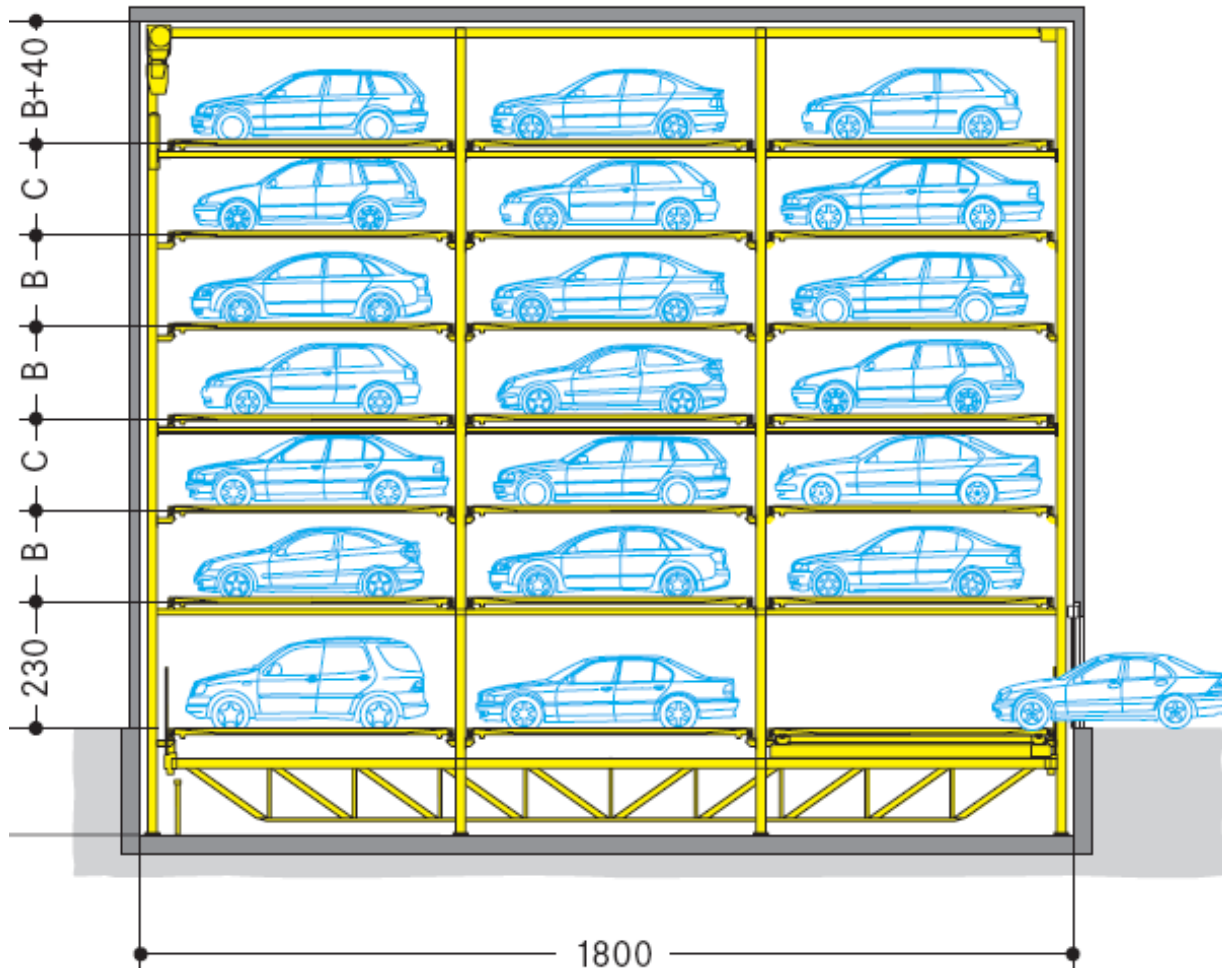
CAR PARKERS  
NEDERLAND

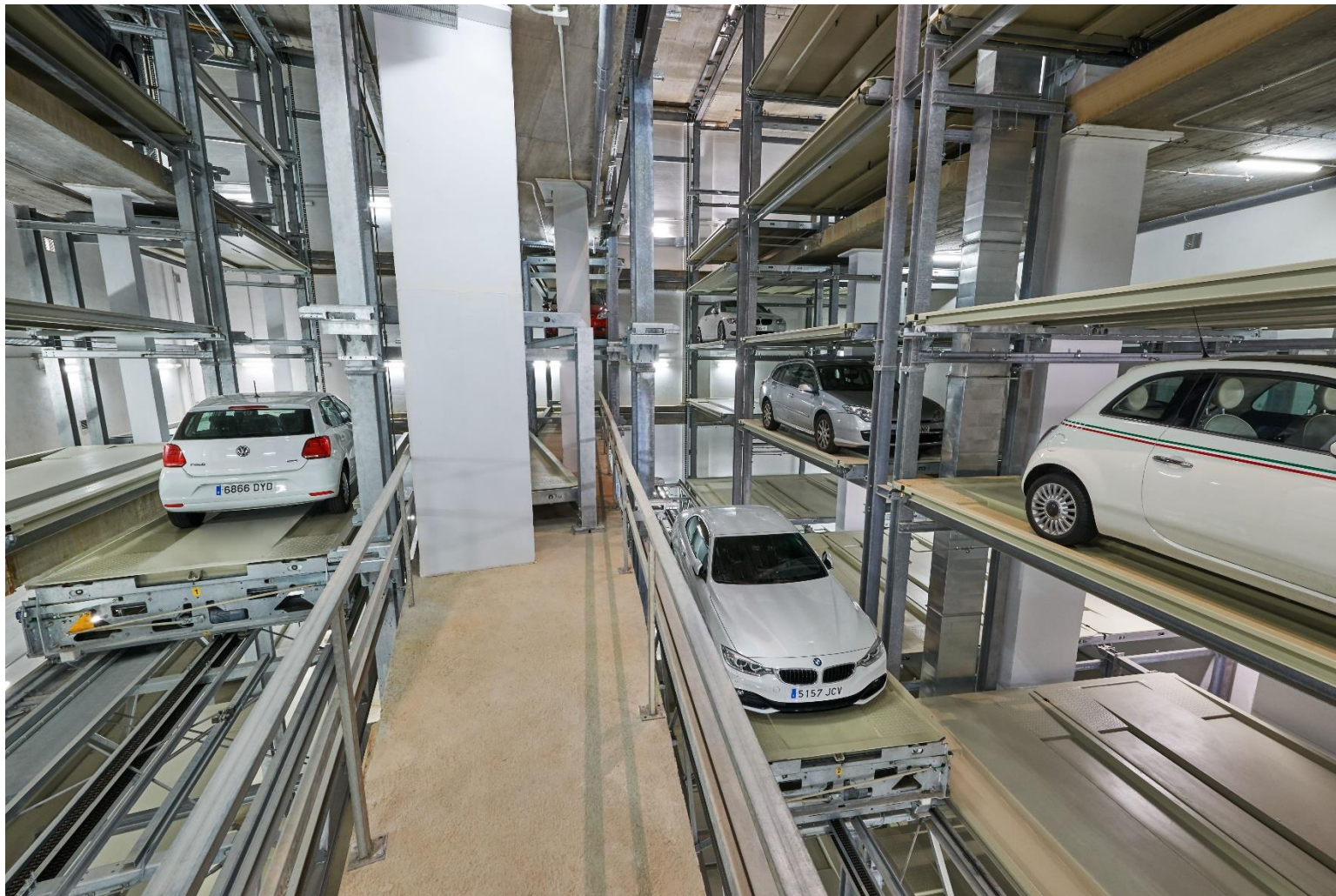


# Parklift 340, Amsterdam, 76 plaatsen

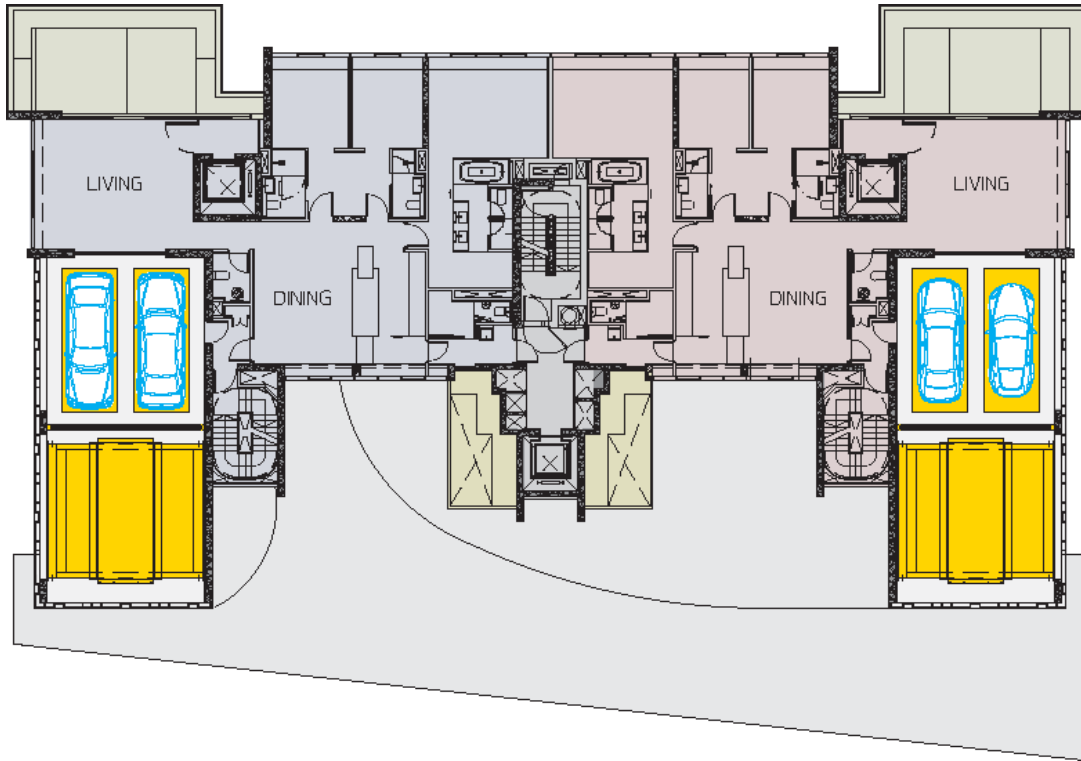


# Parksafe 583, Den Haag, 52 plaatsen





# Hamilton Scotts, Singapore:



**Multiparker 720 Special – 116 parking places**

# Hamilton Scotts, Singapore:





Openbaar



Openbaar



Openbaar



Openbaar

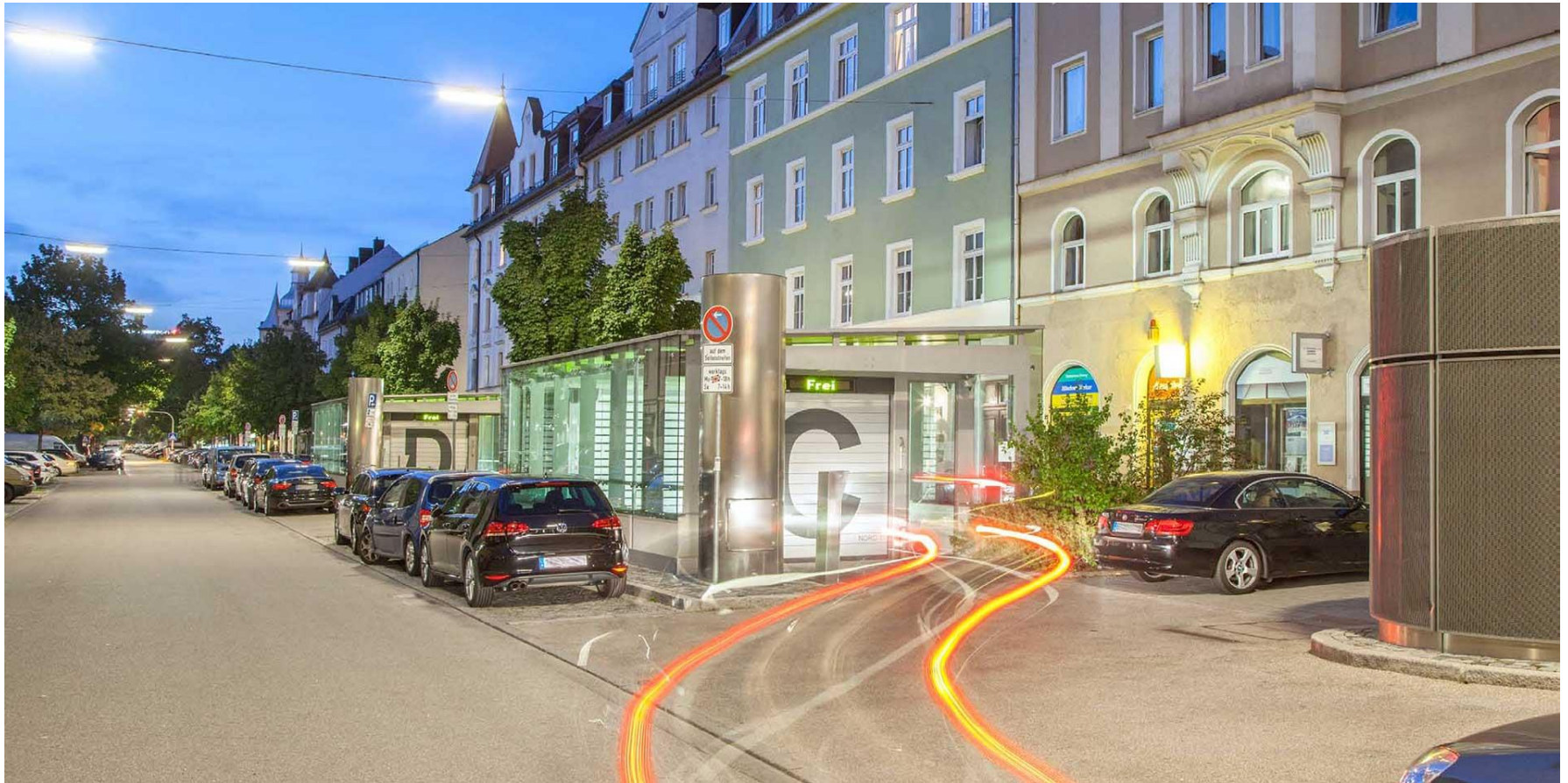
CAR PARKERS  
NEDERLAND



# Openbaar



Openbaar



## Waarom mechanisch fietsparkeren (robot parkeren)

- Ruimtebesparend
  - Lagere realisatiekosten
  - Flexibeler te integreren (locatie)
- Comfort
- Veiligheid

# Voorbeeld project 122 fietsparkeerplaatsen in Rutesheim (DE)

bauliche Filigranität einen neuen Besitzer: das Wohnungsbauunternehmen Layher, Albrecht und Stefan Layher, die beiden Brüder, die in Besigheim die Geschäfte führen, machen keinen Hehl daraus, dass die

heloni der stellvertretende Projektleiter.

Diskussion zur Gestaltung der Innenstadt mit 08 Schulr Planungsxperten und Einzelhandlern: Mittwoch, 10. Ma, 19.30 Uhr, Rathaus.



Nach ist das alte Busparkassen-Areal Brachland. Das ändert sich bald. Foto: netzwerk.de

## Leonberg Vom Schatzsuchen und Maiwandern

Der CVJM (Christlicher Verein Junger Menschen) lädt am heutigen Samstag, 29. April, von 10 bis 12 Uhr Kinder zwischen sechs und 13 Jahren zum nächsten Schatzsucher-Samstag im CVJM Heim im Linslenbadtal ein. Am 1. Mai treffen sich alle Mitglieder und Freunde zur Maiwanderung. Treffpunkt ist um 10 Uhr am CVJM-Heim. Von dort geht es los zu einer Rundtour vor fünf Kilometern. Abends wird gemeinsam auf dem Gelände gegrillt und wer mag, kann mit Sport, Spiel und Spaß den Tag ausklingen lassen. Vesper und Getränke sowie Grillgut sollten selber mitgebracht werden.

Wer Fragen hat, kann sich an Martina Schürer wenden. Sie ist unter der Telefonnummer 0 71 52 / 76 41 77 oder per E-Mail an [marlina.schuerer@cvjm-leonberg.de](mailto:marlina.schuerer@cvjm-leonberg.de) zu erreichen.

## Remmingen

### Bund fördert schnelles Internet

Einen Brief mit einer freudigen Nachricht hat jüngst ins Remminger Rathaus geflattert. Die Stadt hat einen Klärbescheid aus dem Bundesverkehrsministerium bekommen. Damit kann das schnelle Internet gefördert werden. „Die Förderung aus dem Breitbandprogramm ist einer von mehreren wichtigen Bausteinen zum Ausbau der Breitbandverbindungen und damit für einen so wirtschaftsstarke Landkreis wie Böblingen von besonderer Bedeutung“, sagte der CDU-Landtagsabgeordnete Clemens Böninger.

„Von einem schnellen Internet profitieren Unternehmen und Bürger gleichermaßen“, so Böninger weiter. Mit insgesamt vier Milliarden Euro an Fördergeldern will die Bundesregierung ganz Deutschland mit schnellem Internet versorgen. Eine flächendeckende Versorgung mit einer Datenübertragungsgeschwindigkeit von mindestens 50 Mbit/s soll dabei erreicht werden.

## Jetzt fehlen nur noch Einsteins Nachfolger

Rutesheim Im Schulzentrum hält ein vollautomatischer Bikesafe 122 sichere Abstellplätze für Fahrräder vor. Von Arnold Einholz

Mir ist es eingefallen, während ich „Fahrrad fuhr“, soll Albert Einstein zur Relativitätstheorie gesagt haben. „Wenn das kein guter Grund zum Radeln ist“, schlussfolgerte der Erste Beigeordnete Martin Killinger in seinem Grußwort bei der Inbetriebnahme des Fahrradraums im örtlichen Schulzentrum. Am Freitag wurde nun ganz offiziell eröffnet, was schon seit einigen Wochen funktioniert und von den Schülern genutzt wird – der sogenannte Bikesafe. Das ist ein automatisierter Turm, der per Chip-Erkennung die Fahrräder abstellt und heraus gibt. Die Fahrräder werden sicher hinter Türen verschlossen eingelagert und sind für Unbefugte nicht zugänglich.

„Der 11,6 Meter hohe Turm ist die kompakteste Art, Fahrräder abzustellen, denn auf einer Grundfläche von nur 37 Quadratmetern parken 122 Fahrräder kompakt auf acht Ebenen übereinander gepackt“, erläuterte Jens Niepelt. Er ist der Geschäftsführer der Firma Otto Wöhr aus Friesenheim, die den Bikesafe entwickelt und gebaut hat. Dabei ist es für die Firma, mit ihrem rund 250 Mitarbeitern, dies seit mehr als sechs Jahrzehnten weltweit aufstrebende Parksysteme entwickelt und baut, auch ein Novum.

„Das Interesse an innovativen Fahrradabstellplätzen ist weltweit groß, deshalb eröffnen wir mit dem Bikesafe ein neues Kapitel für unsere Firma“, sagte Niepelt. Der Turm in Rutesheim ist deshalb ein Pilot- und Referenzprojekt, das man hier potenziellen Kunden, sowohl Firmen als auch Kommunen, in Funktion vorführen kann. Attraktiv für die Stadt war, dass sie nur für die Kosten aufkommen musste, die für die Herstellung des Fundaments anfallen, insgesamt etwa 60 000 Euro. „Dass wir einen Zuschuss des Bundes für das Projekt von 19 000 Euro loslösen konnten, zeigt



Firmenchef Jens Niepelt (links) schaut darauf, dass der Erste Beigeordnete Martin Killinger jeden Handgriff richtig macht. Foto: Gerdung/Netz

wie richtig diese mutige Haltung war“, freute sich Beigeordneter Martin Killinger. Hinzu kommt, dass der Stadt ein kostenloser Miet- und Wartungsvertrag von Wöhr für zunächst fünf Jahre angeboten wurde. Danach können Verwaltung und Gemeinderat entscheiden, ob der Turm hier weiter betrieben oder durch die Firma abgebaut werden soll. Ist die Stadt zufrieden und will den Turm weiter nutzen, ist mit einer jährlichen Wartungsgebühr von rund 2000 Euro zu rechnen.

„Interessenten für einen Bikesafe können mit Kosten von etwa 3000 Euro pro Stellplatz rechnen, aber es gibt auch bis zu 50 Prozent Zuschüsse von Bund und Ländern“, sagte der Firmenchef Jens Niepelt, der zahlreiche Verträge aus Kommunen zu der Vorführung eingelaufen hatte.

Wöhr-Mitarbeiterin Verban Cokozon erläuterte als Projektleiterin mit Hilfe der beiden Gymnasialisten Jannis Kneule (9b) und Matyas Belski (7f) die Funktionsweise des Bikesafes. Die Übergabe, die auch gleichzeitig die Klügelbestätigung ist, befindet sich auf Straßenniveau, wobei der Bikesafe auch als Schicht unterirdisch angelegt werden kann. Wer sein Rad parken will, schließt es hier in eine dafür vorgesehene

Schiene vor der Aufzugtür. Jeder Nutzer bekommt einen Chip. Wird der vorgehalten, öffnet sich die Tür und die Mechanik zieht das Rad automatisch ein. Dabei überprüfen Sensoren die Maße des Fahrrads. Werden die maximal möglichen Abmessungen überschritten, wird der Vorgang gestoppt, bevor der Drahtseil in wenigen Sekunden auf die entsprechende Etage befördert und dort abgestellt wird.

Um sein Gefährt abzuholen, muss der Radler wieder nur den Chip vorhalten und er bekommt es geliefert. „Schneller Zugriff ist insbesondere für den öffentlichen Raum wichtig“, sagte die Projektleiterin. Deshalb liegt die Wartezeit bei der Anlagerung bei durchschnittlich 16 Sekunden. Den Engländer Wog, den ein Rad durchlaufen muss, schafft die Mechanik in 18 Sekunden. „Trotz seines 200-jährigen Jubiläums ist das Fahrrad noch jung“, meinte Jürgen Schwarz, der Leiter des örtlichen Gymnasiums. „Angesichts von mehr als 2000 Schülern im Schulzentrum, von denen fast ein Viertel mit dem Rad zum Unterricht kommen, ist die Wahrscheinlichkeit doch ganz groß, das eine oder andere so etwas Bahnbrechendes wie die Relativitätstheorie einfällt“, ist sich der Pädagoge sicher.

berg und Dübalingen waren daraufhin mit insgesamt 50 Einsatzkräften und zehn Fahrzeugen ausgerückt. Der Rettungsdienst und das Rote Kreuz der Landkreise Böblingen und Dübalingen war mit insgesamt neun Einsatzkräften vor Ort.

Der Engelbergstunnel musste durch den Einsatz ohne halbe Stunde lang voll gesperrt werden. Ein Stau von acht Kilometern bildete sich in beide Richtungen.

## Leonberg

### Offener Frauenstammtisch

Der nächste offene Frauenstammtisch findet am Dienstag, 5. Mai, von 20 Uhr an in der Pizzeria Puccinella in der Schloss-Straße statt. Das Frauenzentrum, das der Stammtisch organisiert, freut sich auf Teilnehmerinnen aus Leonberg und Umgebung, die Lust auf einen entspannten Abend in einer fröhlichen und aufgeschlossenen Frauenrunde haben und an den neuesten Nachrichten aus der Leonberger Frauenzene interessiert sind. Wer Lust auf eine Muttertags-Wanderung hat, ist eingeladen, sich am dem Abend an der Planung zu beteiligen.

## Polizeibericht

### Rutesheim

#### Auto auf Parkplatz gestreift

Vermutlich beim Rangieren hat ein bislang unbekannter Autofahrer am Donnerstag zwischen 9.30 und 10.15 Uhr einen auf dem Parkplatz eines Geschäfts in der Dieselstraße geparkten Opel beschädigt. Ohne sich um den verursachten Schaden in Höhe von etwa 1500 Euro zu kümmern, machte er sich aus dem Staub. Hinweis: 0 71 52 / 99 91 00.

### Remmingen

#### Elektro-Smart beschädigt

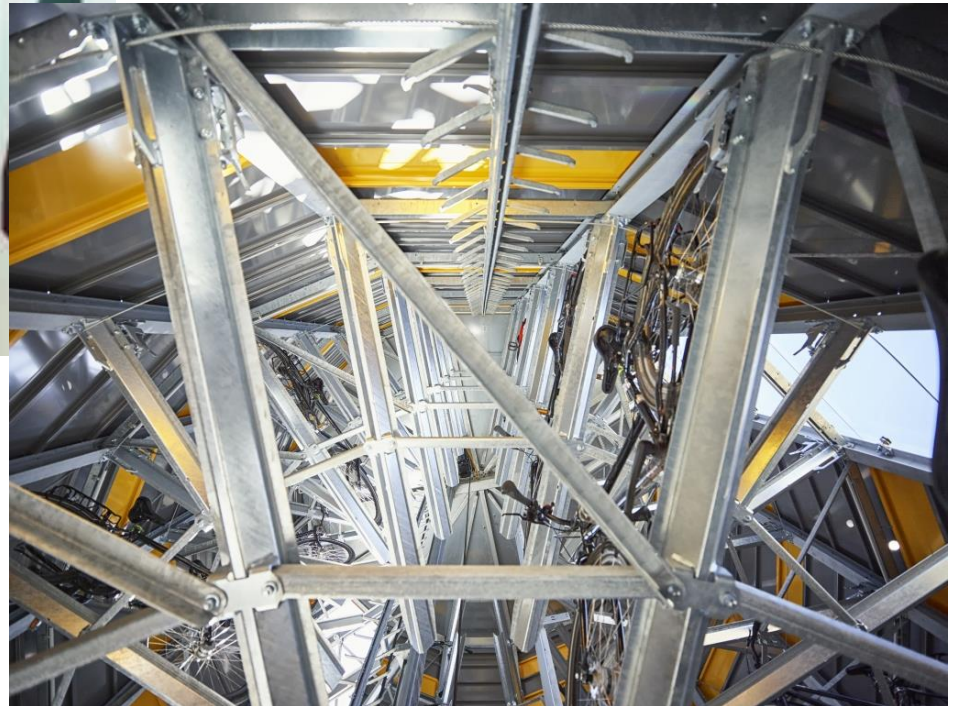
Zwischen Mittwoch, 18. Uhr, und Freitag, 14.5 Uhr, stand ein E-Smart auf dem Park- und Ride-Parkplatz im Bereich der S-Bahnhaltestelle in der Alten Bahnhofstraße in Remmingen und wurde durch einen bislang unbekanntem Ister beschädigt. Ein Außerspiegel des E-Autos, das dort zum Laden angeschlossen war, wurde vermutlich abgetrieben. Des Weiteren riss der Väterer wohl darauf an, anzubekn, dass dies das Kavel aus dem Stecker löste. Der entstandene Schaden dürfte sich auf etwa 1000 Euro belaufen. Zeuginhinweis: 0 71 59 / 8 04 47



<https://youtu.be/OgOnhg5AtJw>

<https://youtu.be/4b-dwsAOE4Q>

## Verschil tussen stapelaars en automatische parkeersystemen

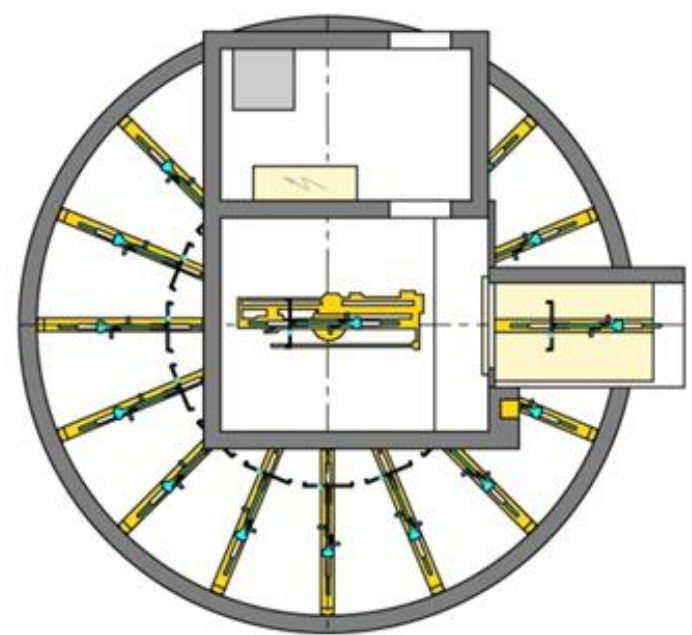
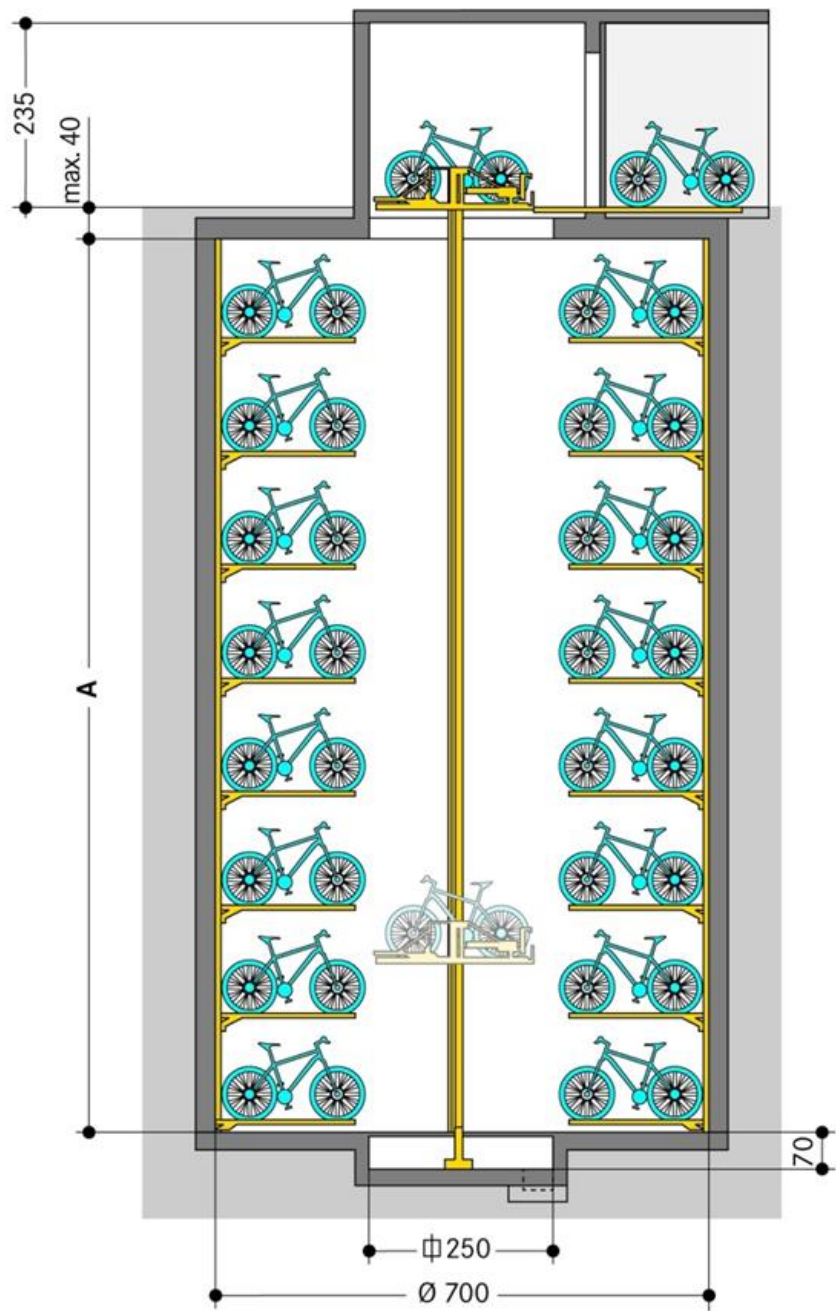


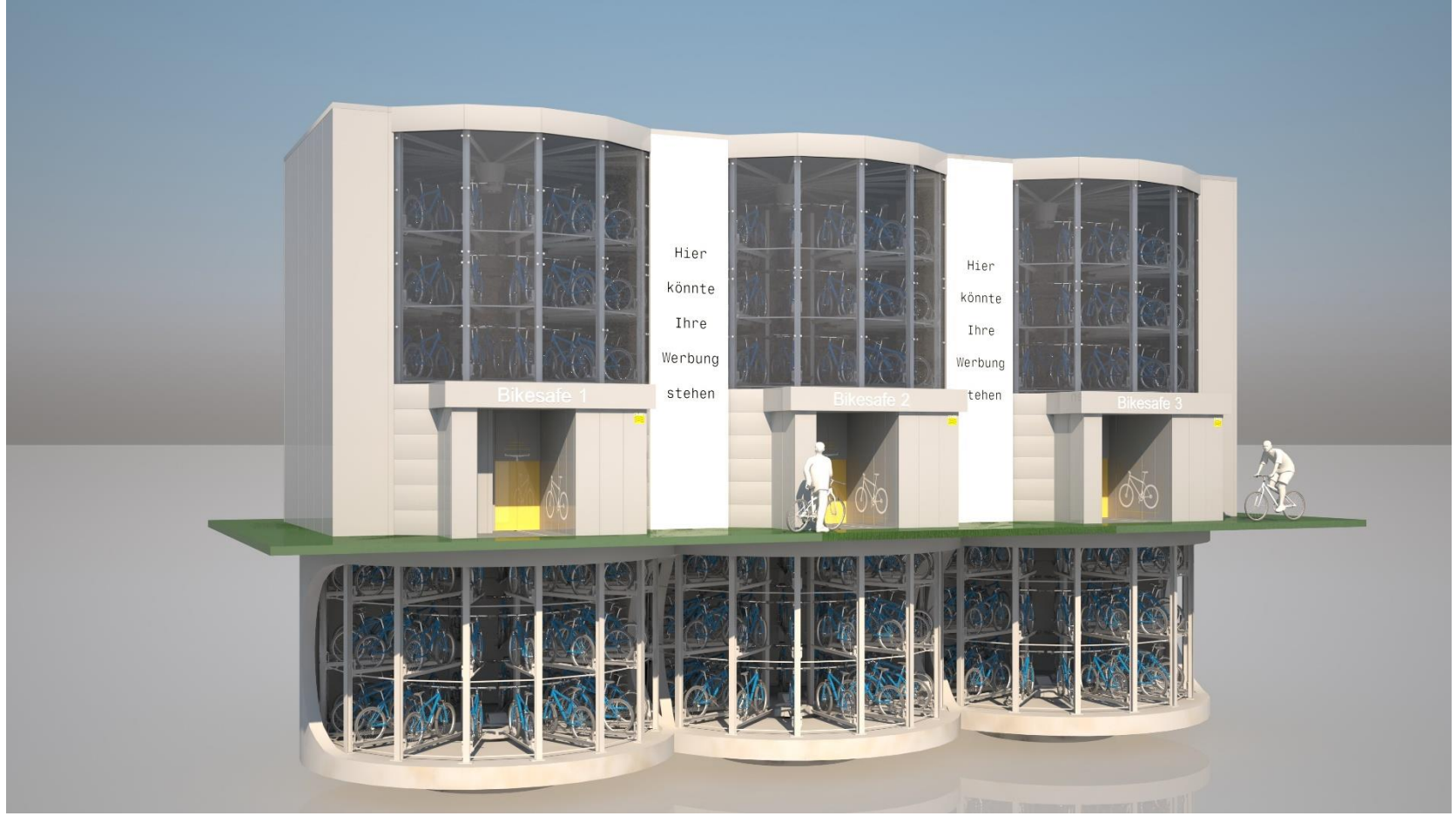
Géén verkeer- en  
verblijfsruimtes!



CAR PARKERS  
NEDERLAND

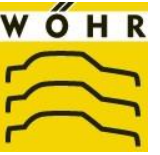


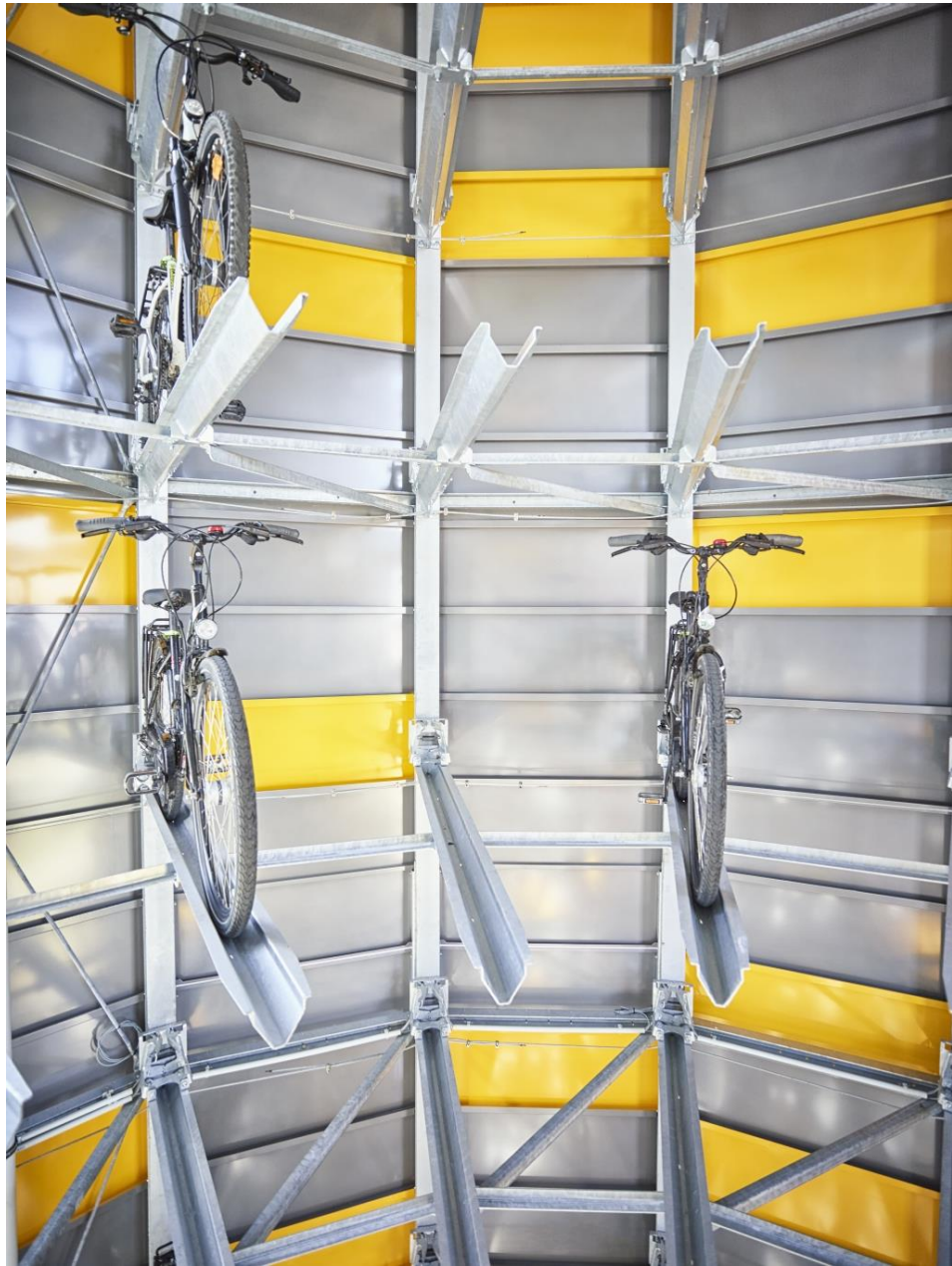






CAR PARKERS  
NEDERLAND





CAR PARKERS  
NEDERLAND





Specifiek van belang bij automatische systemen:

- Boetes/handhaving (zoals bij autoparkeren)
- Loopafstanden
- Wachtijd
- Betrouwbaarheid

## Robotparkeren

Op een postzegel van 40m<sup>2</sup> een cilinder  
in de grond met 144 plaatsen!